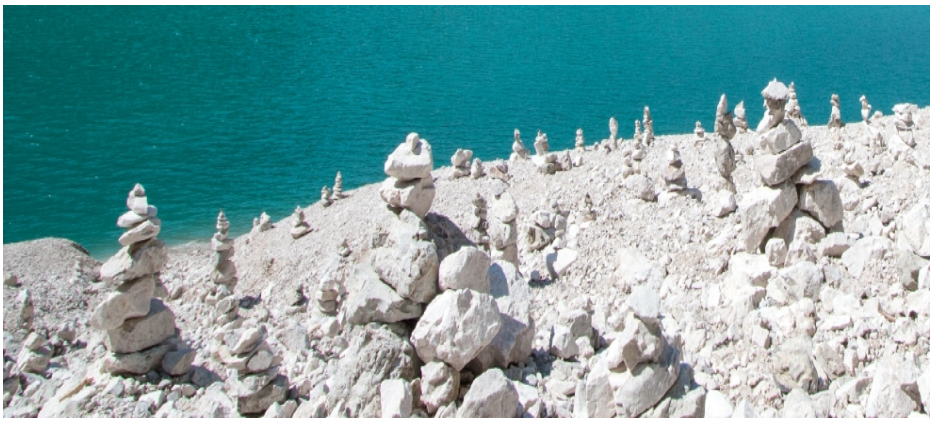
Fortbildung

SYSTEMAUFSTELLUNGEN IM ORGANISATIONALEN KONTEXT

DIE ANDERE WIRKSAMKEIT IN FÜHRUNG, BERATUNG UND COACHING

FORTBILDUNG ZUM SYSTEMAUFSTELLER – zertifiziert nach infosyon-Standards

DEINE FORTBILDUNG AM MEER*



S E C H S M O D U L E

+ ZWEI TAGE SUPERVISION

AB 25. FEBRUAR 2027

** im Kunze-Hof in Seefeld am Jadebusen*
(inmitten des Weltnaturerbes Wattenmeer)

Ziele der Fortbildung

Systemaufstellungen im Organisations- und Arbeitskontext (SO+A) erfahren seit einigen Jahren zunehmenden Zuspruch. Das erklärt sich sicherlich auch durch die die inzwischen erfolgte wissenschaftliche Durchdringung der Aufstellungsarbeit. Nicht nur ist die Wirksamkeit der Arbeit erforscht. Die Wissenschaft stellt darüber hinaus Erklärungsansätze und Orientierungshilfen zur Verfügung, die für die organisationale Praxis von hohem Nutzen sind, insbesondere für Führung und Beratung.

Mit der Teilnahme an dieser Fortbildung erwirbst du eine Zusatzkompetenz zu bestehenden Beratungs- und Führungsmethoden. Du erlernst fundiert das spezifische Methoden-Know-how und erarbeitest dir die damit einhergehende ethische Haltung. Die Fortbildung basiert auf den Grundlagen moderner Organisations- und Systemtheorie und den damit einhergehenden systemischen Führungs- und Beratungskonzepten. Diese Fortbildung befähigt dich zur professionellen Leitung von Systemaufstellungen im Organisations- und Arbeitskontext, so dass du diese Methode in geeigneter Form, an geeigneter Stelle in Führungsaufgaben sowie in Beratungs-Aufträge einbringen kannst.

Mit dem Absolvieren dieser Fortbildung hast du anschließend die Möglichkeit, nachdem du mindestens 50 SO+A selbständig geleitet hast, dich von infosyon als SO+A professional zertifizieren zu lassen, soweit auch alle anderen, von SO+A unabhängigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zertifikat

Am Ende der Fortbildung (FB) erhältst du ein Abschluss- Zertifikat. Die Voraussetzungen dafür sind:

- die Teilnahme an mindestens 80% des FB-Veranstaltungen,
- die erfolgreiche Leitung von zwei Aufstellungen unter Supervision
- sowie ggf. von der FB-Leitung festzulegende eigenständige anwendungsorientierte Arbeiten (Beispiele: Durchführung und Protokollierung eines eigenen Projekts), Abgabe von zwei aussagefähigen Fallbeschreibungen mit kritischer Auswertung (Selbst- und Prozessreflexion) u. Ä. Dies liegt im Ermessen der FB-Leitung.

Teilnahmevoraussetzungen

- Qualifikation und mehrjährige Berufserfahrung a) als Führungskraft oder in anderer gestaltender Position in einer Organisation oder b) als interner oder externer Organisationsberater, Trainer, Coach, Supervisor für organisationsspezifische Aufgaben oder Anliegen aus Arbeitskontexten (schriftlicher Nachweis)
- mit der Absicht der professionellen Anwendung im Beratungs-/Seminarkontext oder im organisationsinternen Kontext.
- Persönlichkeitsstruktur, die geeignet ist, die mit dieser Arbeit verbundene Verantwortung zu tragen; Reflexionsfähigkeit; erlebte Aufstellung des eigenen Familien- und Arbeitssystems

Umfang der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst 6 Seminarmodule mit je 3 Tagen (21 Zeitstunden je Modul), unterteilt in einen Grund- und einen Aufbaukurs. Der Grundkurs umfasst die Qualifizierung zum infosyon ankerkannten Practitioner. Die Teilnahme am Grundkurs ist die Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs. Die Module beginnen am ersten Tag um 10 Uhr und enden am dritten Tag um 16:00 Uhr.

Hinzu kommen von den Teilnehmenden während der Fortbildung selbst organisierte Übungs- oder Lerngruppen, 2 Tage Supervision zur eigenständigen Durchführung von SO+A während der Fortbildung. Die Supervisionstermine liegen unmittelbar vor dem vierten und dem sechsten Modul. Der Übungsanteil des Curriculums beträgt mindestens 50 %. Zum Ende des Curriculums erstellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine eigenständige anwendungsorientierte Abschlussarbeit.

Inhalt der Fortbildung

Grundkurs

Modul 1 (3 Tage)

- Grundlegende Begriffe in der Aufstellungsarbeit
- Herkunft, Geschichte und Grundannahmen der Aufstellungsarbeit
- Der Nutzen / Mehrwert von Aufstellungen
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für das Gelingen von Aufstellungen – Kriterien für die Methodenwahl
- Typische Anwendungsfelder im Umfeld von Organisationen, Teams und Führung
- Das Zusammenspiel von Familien- und Organisationsdynamik und Aufstellungsarbeit
- Grundlagen des Systemdenkens (Konstruktion von Wirklichkeit, Entstehung und Aufrechterhalt sozialer Systeme u. a.)
- Probleme und Lösung systemisch betrachtet
- Lösungsfokussierung als Sprache in der Aufstellungsarbeit
- Proxemik in Aufstellungen
- Aufstellungsexperiemente im Plenum und in Kleingruppen
- Live-Demonstration von Aufstellungsarbeit im Plenum

Modul 2 (3 Tage)

- Kontextbezogenheit sowie Unterschiede, die Unterschiede machen für die Aufstellungsarbeit
- Einbindung von Aufstellungen in den Beratungs- und Managementprozess
- Das Prozessdesign: die Phasen einer Aufstellung von der Vorbereitung, über die Durchführung, bis zur Reflexion und Nachbearbeitung
- Die Settings: von Einzelsettings bis zu Großgruppenaufstellungen
- Unterschiedliche Interventionsformen (z.B. direktive Leitung versus „free flow“)
- Die Grammatik und Sprache von Aufstellungen, sowie deren Formate
- Die systemischen Grundlagen und Prinzipien für die Aufstellungsarbeit
- Wohlwollende Wertschätzung als Grundhaltung in der Aufstellungsarbeit
- Hierarchische versus laterale Führung in Organisationen und Aufstellungen zu Führungsfragen
- Hinreichende Komplexität: einbeziehen oder ausgrenzen als Richtungen für die Aufstellungsarbeit
- Konkretisierung von Anliegen in der Aufstellungsarbeit
- Unterschiedliche Systemebenen und ein angemessener Umgang damit
- Praktizieren von Aufstellungen im Plenum und/oder in Kleingruppen
- Live-Demonstration von Aufstellungsarbeit im Plenum

Supervision (1 Tag)

Aufstellungspraxis unter Supervision

Modul 3 (3 Tage)

- Werkzeuge der systemischen Beratung im Zusammenhang zur Aufstellungsarbeit
- Wichtige Aspekte zur Qualitätssicherung der Aufstellungsarbeit
- Die Rolle und Verantwortung von Aufstellungsleitenden (Aufstellungs-Gastgebern)
- Die professionelle Haltung der Führung und Beratung im organisationalen Kontext (Achtsamkeit, Präsenz, Absichtslosigkeit, Demut, Raum halten, Energiefluss…)
- Offene, verdeckte und doppelt verdeckte Aufstellungen
- Das Zusammenspiel von Selbstführung und Führung als Thema in der Aufstellungsarbeit
- Werte und Prinzipien als innerer Kompass für die eigene Haltung und als Aufstellungsthema
- Lebenssinn und Lebensziele als Grundlage für die Selbstführung und als Aufstellungsthema
- Was für Auftraggeberinnen und Auftraggeber wichtig ist
- Abgrenzung der Aufstellungsarbeit zu anderen Feldern sowie Grenzen der Aufstellungsarbeit
- Der Stand der Forschung zu Aufstellungsarbeit
- Praktizieren von Aufstellungen im Plenum und/oder in Kleingruppen
- Live-Demonstration von Aufstellungsarbeit im Plenum

Aufbaukurs

Modul 4 (3 Tage)

- Leitunterscheidungen zu Organisationen (Ausprägungen, Sektoren, Branchen, Größen, etc.) und Aufstellungsarbeit
- Unterscheidungen zwischen klassischen Organisationsaufstellungen, Systemischen Strukturaufstellungen, Aufstellungen innerer Dispositionen und Erkundungsaufstellungen im organisationalen Kontext
- Leitunterscheidungen von Teams und der Führung/Leitung von Teams
- Aufstellungen im Teamkontext:
  - Aufstellung von teambezogenen Fragestellungen einer einzelnen Person
  - Kollektivaufstellungen zu teambezogenen Fragestellungen des Teams
  - Typische Leiterbilder in Aufstellungen
  - Möglichkeiten und Grenzen verdeckter versus offener Aufstellungen im Teamkontext
- Systemgesetze und Aufstellungsarbeit – inwieweit sind die Systemgesetze wirklich Gesetze?
- Von der kataleptischen Hand hin zu Ersatzgegenständen für die Aufstellungsarbeit (Figuren, Bodenanker, Stühle...)
- Praktizieren von Aufstellungen im Plenum und/oder in Kleingruppen
- Live-Demonstration von Aufstellungsarbeit im Plenum

Modul 5 (3 Tage)

- Probleme, Konflikte, Widerstand - -Systemische Leitunterscheidungen und Aufstellungsarbeit
- Entscheidungen systemisch betrachtet sowie Tetralemmaaufstellungen und Ich-Wir-Aufstellungen zu Fragen der Entscheidungsfindung
- Entscheidungsprämissen und Paradoxiemanagement – systemische Grundlagen sowie Aufstellungsoptionen dazu
- Praktizieren von Aufstellungen im Plenum und/oder in Kleingruppen
- Live-Demonstration von Aufstellungsarbeit im Plenum

Supervision (1 Tag)

Modul 6 (3 Tage)

- Projektmanagement und agiles Management sowie andere Managementformen und Aufstellungsarbeit
- Ausprägungen vergifteter Beratungsaufträge
- Skalen und Zeitlinien in der Aufstellungsarbeit
- Erkundungsaufstellungen – der besondere Nutzen im organisationalen Kontext und exemplarische Handlungsfelder
- Softwareunterstützung (z. B. digitales Systembrett) für die Aufstellungsarbeit – Möglichkeiten und Grenzen
- Praktizieren von Aufstellungen im Plenum und/oder in Kleingruppen
- Live-Demonstration von Aufstellungsarbeit im Plenum

Hinweis: Die inhaltliche Folge innerhalb der Module eins bis drei und vier bis sechs kann je nach Gruppendynamik variieren.

Die Kursleitung

Thomas Schleiken

Dipl.-Betriebswirt, Systemischer Organisationsberater (SWF), Seniorcoach + Lehrcoach DGfC / Coach DFC / Certified Coach RTC / Coach und Mastercoach EASC / infosyon certified MASTER TRAINER - arbeitet seit 30 Jahren als systemischer Organisationsberater, Trainer und Coach in privatwirtschaftlichen Betrieben, Behörden und NPO. Als CEO von BLIND LEMON RECORDS und Musiker resonieren zudem musische und kreative Aspekte in seiner Arbeit.

Termine

Grundkurs 2027	***Aufbaukurs 2027 – 2028***
25.02.2027 – 27.02.2027 – Modul 1	02.12.2027 – 04.12.2027 – Modul 4
26.05.2027 – 29.05.2027 – Supervison und Modul 2	22.03.2028 – 25.03.2028 – Supervision und Modul 5
02.09.2027 – 04.09.2027 – Modul 3	06.07.2028 – 08.07.2028 – Modul 6

Kostenlose digitale Infoabende via Zoom, Start jeweils 18 Uhr:, Mo 13.04.2026; Di. 23.06.2026; Di. 01.09.2026

Kursgebühr

Die Kursgebühr je Grund- und Aufbaukurs beträgt 2.580,- Euro inkl. Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind:

- Supervision (2 Tage)
- Kursunterlagen
- digitalisierte Photoprotokolle der einzelnen Module.

Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung im Kunze-Hof fallen zusätzlich an und sind obligatorisch (jeweils 320,- Euro für die Modul 1, 3, 4, 6 sowie 480,- Euro für die Module 2 und 5).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den gesonderten Bogen „Verbindliche Anmeldung“.

KONTAKT

Dipl.-Betriebswirt THOMAS SCHLEIKEN

Systemischer Organisationsberater SWF
Seniorcoach DGfC - Lehrcoach DGfC / Coach DFC / Certified Coach RTC
Coach und Mastercoach EASC / infosyon certified MASTER TRAINER

Hinter der Wallhecke 63 | D – 27777 Ganderkesee

Telefon: 04223/925934 | eMail: schleikentcc@t-online.de

www.thomas-schleiken.com